

Nicht gezeugt im Gefecht der liebe  
Am Ort der stillen zweisamkeit  
Wartend auf die letzte Stunde  
Im dunkel der geborgenheit  
Erblickst du das grelle Licht des Lebens  
Und schreist vor angst die Lunge frei  
Weißt nicht wie es um dich bestellt  
Ob du wirst verschont von Leid

In vitro  
Nicht durch Lust und Qual geboren.  
In vitro  
In kaltem Glas wird es herangezogen

Aus Gier nach Schönheit angst vorm sterben  
Belügen sie dich um dieses leben  
Betrügen seine stolzen erben  
Doch wird er je vergeben

Wo ist das letzte Kind  
Dass weiß wer ihm das leben gab  
Einen Namen trägt und wohl umsorgt  
Bei ihnen in der wiege lag

In vitro  
Nicht durch Lust und Qual geboren  
In vitro  
In kaltem Glas wird es herangezogen  
In vitro  
Nicht durch Lust und Qual geboren  
In vitro  
Hinter kaltem Glas liegt ein Kind